



**ANWEISUNGEN FÜR GEBRAUCH UND  
WARTUNG**

## **HOTSPOT 13**

# **Pelletofen für den Außenbereich mit natürlichem Zug**

Das vorliegende Handbuch ist integrierender Bestandteil des Produkts, zusammen mit dem spezifischen Zusatzdokument jedes Modells. Vor dem Gebrauch aufmerksam die Anweisungen und Installationsinformationen lesen.

*Sehr geehrter Kunde, vielen Dank, dass Sie sich für eines unserer Produkte entschieden haben, ein Ergebnis technologischer Erfahrung und kontinuierlicher Forschung für ein Produkt mit höherer Sicherheit, Zuverlässigkeit und Leistung. Dieses Handbuch beinhaltet alle Informationen und nützlichen Ratschläge, um Ihr Produkt unter maximaler Sicherheit und Effizienz zu verwenden.*

## WICHTIGE ANWEISUNGEN

Dieses Handbuch wurde vom Hersteller verfasst und ist ein wesentlicher und integrierender Bestandteil des Produkts. Im Falle von Verkauf oder Übertragung des Produkts immer das Vorhandensein des Handbuchs sicherstellen, da die darin enthaltenen Informationen an den Käufer und alle für den Gebrauch und die Wartung des Produkts zuständigen Personen gerichtet sind. Vor der Anwendung und Wartung des Produkts müssen alle im Handbuch enthaltenen, technischen Informationen aufmerksam gelesen werden. Die Beachtung der im Handbuch enthaltenen Informationen gewährleistet die Sicherheit von Personen und Gegenständen, einen effizienten Betrieb und eine längere Lebensdauer. Der Hersteller enthebt sich jeglicher Haftung für Schäden, die aufgrund der Nichtbeachtung der im Handbuch enthaltenen Richtlinien für Gebrauch und Wartung, aufgrund von Änderungen am Produkt oder Verwendung nicht originaler Ersatzteile entstanden sind. Das Produkt muss gemäß den Anweisungen des Herstellers und unter Beachtung der europäischen und nationalen Richtlinien und lokalen Bestimmungen verwendet werden. Die Wartung und die Reparaturen sind Tätigkeiten, die ausschließlich von qualifiziertem, autorisiertem und ausreichend über das Produkt in Kenntnis gesetztem Personal ausgeführt werden dürfen. Das Produkt darf nicht an Wänden aus Holz oder entflammbarem Material installiert werden. Der Hotspot muss von mindestens zwei Personen montiert werden. Der Hotspot darf nur mit bestimmungsgemäßen Holzpellets betrieben werden (siehe Kapitel „BRENNSTOFF“). Niemals flüssigen Brennstoff für den Betrieb des Produkts verwenden oder die vorhandene Glut damit entfachen. Bei Fehlfunktionen oder Defekten die Verwendung des Produkts unterbrechen. Die eventuelle, auf wiederholte mangelnde Einschaltung zurückzuführende Ansammlung nicht verbrannter Pellets im Brenner muss vor der Einschaltung entfernt werden. Der Betrieb des Hotspot kann eine starke Erhitzung der Oberfläche, der Griffe, des Abzugs und des Sichtglases bewirken. Diese Teile dürfen während des Betriebs nur mit Schutzausrüstung oder geeigneten Hilfsmitteln berührt werden. Kinder müssen über die einzuhaltenden Vorsichtsmaßnahmen während des Produktbetriebs und die eventuellen Gefahren informiert werden. Im Falle von Problemen oder Unverständnis des Handbuchs bitte den Händler kontaktieren. Es ist verboten, nicht hitzebeständige Gegenstände auf dem Hotspot oder innerhalb des vorgeschriebenen Mindestabstands davon zu positionieren. Es ist verboten, während des Betriebs die Tür zu öffnen oder den Hotspot mit kaputtem Glas zu betreiben. Für Bedingungen, Einschränkungen und Ausschlüsse siehe Garantie-Zertifikat im Anhang des Produkts. Der Hersteller kann im Hinblick auf eine ständige Weiterentwicklung und Erneuerung des Produkts ohne Ankündigung alle Änderungen vornehmen, die er für angemessen hält. Dieses Dokument ist Eigentum der Herstellerfirma. Es kann ohne schriftliche Genehmigung der Firma, die sich alle Rechte vorbehält, weder auszugsweise, noch vollständig an Dritte weitergegeben werden.

## RICHTLINIEN UND VORSCHRIFTEN

Alle Produkte dieser Firma sind in  
Übereinstimmung mit den folgenden  
Richtlinien:

89/366 EU  
89/106 EU

1	EIGENSCHAFTEN UND TECHNISCHE DATEN.....	4
1.1	Eigenschaften.....	4
1.2	Technische Daten.....	4
1.3	Identifikationsdaten des Produkts (Datenetikett).....	4
2	BRENNSTOFF.....	5
2.1	Allgemeine Anmerkungen.....	5
3	MONTAGE.....	6
3.1	Auspacken.....	7
3.2	Mindestsicherheitsabstände.....	7
4	ANWENDUNG.....	8
4.1	Gebrauchsanweisungen.....	9
4.2	Befüllung des Behälters.....	10
4.3	Einschalten.....	11
4.4	Verbrennungsart.....	11
4.5	Reinigung der Brennschale.....	12
4.6	Ausschalten.....	12
5	WARNUNGEN UND WARTUNG.....	13
5.1	Öffnung der Tür.....	13
5.2	Entsorgung der Asche.....	13
5.3	Reinigung der Brennschale.....	13
5.4	Reinigung des Aschenfachs.....	13
5.5	Reinigung der Brennkammer.....	14
5.6	Reinigung der Metallteile.....	14
5.7	Reinigung der Rutsche.....	14
5.8	Reinigung des Glases.....	14
5.9	Glasbruch.....	14
5.10	Stillstand des Ofens.....	15
5.11	Regelmäßige und außerordentliche Wartung.....	15

# 1 EIGENSCHAFTEN UND TECHNISCHE DATEN

## 1.1 *Eigenschaften*

Die Pellet-Hotspots wurden für den alleinigen Betrieb im Außenbereich mit qualitativ hochwertigen Holzpellets entwickelt (siehe Absch. 3 Brennstoff).

## 1.2 *Technische Daten*

*Modell oder Typ:* Hotspot

*Leistung an der Brennschale:* 13 kW

*Verbrauch pro Stunde (min/max):* 1,5 - 2,5 kg/h

*Inhalt Pelletbehälter:* 13 kg

*Gewicht:* 90 kg

*Abmessungen (BxTxH):* 546x520x2118 mm

## 1.3 *Identifikationsdaten des Produkts (Datenetikett)*

Das technische Schild gibt die Daten und Leistungen des Gerätes wieder. Die Manipulation, Entfernung oder das Fehlen des Schilds erschwert jegliche Wartungstätigkeit, da das Produkt nicht identifiziert werden kann. Im Falle einer Beschädigung kann beim Kundendienstzentrum ein Ersatz angefordert werden.

**ACHTUNG: Dieses Produkt darf nur im Außenbereich verwendet werden**

## 2 BRENNSTOFF

### 2.1 Allgemeine Anmerkungen

Dieses Produkt wurde nur zur Verbrennung von Holzpellets entwickelt.

Das Holzpellet ist ein Brennstoff, der aus der Pressung von Sägespänen aus den Resten der Holzverarbeitung von getrocknetem Naturholz entsteht. Die andauernde Kompaktheit des Produkts wird dank einer natürlichen, im Holz enthaltenen Substanz gewährleistet: Lignin. Die typische Zylinderform wird durch das Durchpressen erhalten.

Auf dem Markt sind verschiedene Pelletarten vorhanden, ihre Eigenschaften und Qualität ändern sich je nach Verarbeitung und verwendetem Holz.

**ACHTUNG: Immer Holzpellets zertifizierter Qualität verwenden: Z. B. DIN, DIN PLUS, ÖM 7135. Pellet Gold, Catas usw. Bei der Verwendung von Pellets schlechter Qualität garantiert die Firma den einwandfreien Betrieb des Hotspot nicht.**

Die Hotspots wurden getestet und programmiert, um gute Leistungen und perfekte Betriebsqualität zu gewährleisten, mit Pellets mit spezifischen Eigenschaften:

<b>Komponenten:</b>	<b>Holz</b>
<b>Länge:</b>	<b>&lt; als 30 mm</b>
<b>Durchmesser:</b>	<b>6-6.5 mm</b>
<b>Unterer Heizwert:</b>	<b>4,8 kWh/kg</b>
<b>Feuchtigkeitsgehalt:</b>	<b>&lt; als 8 %</b>
<b>Restasche:</b>	<b>&lt; als 0,5 %</b>

Ein Pellet HOHER QUALITÄT ist glatt, glänzend, wenig staubig und mit regelmäßiger Länge.

Ein Pellet GERINGER QUALITÄT weist verschiedene Längen, Staub und vertikale und horizontale Risse auf.

**Da die Eigenschaften und die Qualität des Pellets die Autonomie, Leistung und den korrekten Betrieb des Hotspot stark beeinflussen, sollte man:**

**Die Verwendung von Pellets anderer Größe als der vom Hersteller beschriebenen VERMEIDEN.**

**Die Verwendung schlechter Pellets mit Rückständen von Sägemehlstaub, Harzen, chemischen Substanzen, Zusatzstoffen oder Klebstoffen VERMEIDEN.**

**Die Verwendung von feuchten Pellets VERMEIDEN.**

Die Verwendung nicht geeigneter Pellets verursacht:

- Verstopfung der Brennschale und der Rauchabzüge
- Erhöhten Brennstoffverbrauch,
- Verringerte Leistung,
- Keine Garantie für den normalen Betrieb des Hotspot,
- Verschmutzung des Glases,
- Entstehen von nicht verbranntem Granulat und schwerer Asche.

Das Vorhandensein von Feuchtigkeit im Pellet erhöht das Volumen der Kapseln, zersplittert sie und verursacht dadurch

- Fehlfunktionen beim Beladungssystem
- schlechte Verbrennung.

Die Pellets müssen an einem trockenen und geschützten Ort gelagert werden. Beim Handling muss aufgepasst werden, um ein Zertrümmern derselben mit daraus folgender Bildung von Sägemehl zu vermeiden.

**DIE VERWENDUNG VON SCHLECHTEN, NICHT MIT DEN ANGABEN DES HERSTELLERS ÜBEREINSTIMMENDEN PELLETS FÜHRT NICHT NUR ZUR BESCHÄDIGUNG DES HOTSPOT, INDEM SEINE LEISTUNGEN BEEINTRÄCHTIGT WERDEN, SONDERN AUCH ZUM VERFALL DER GARANTIE UND ZUM VERFALL DER HAFTUNG VONSEITEN DES HERSTELLERS.**

### 3 MONTAGE

- 1 Die Rohre übereinander stecken, dabei die Anordnung auf Abbildung 2 beachten
- 2 Das Netz bis unten über die Rohre streifen (Abb. 3)
- 3 Die Halteplatte und die untere Parabel auf die Rohre legen und mit den mitgelieferten Flügelmuttern befestigen (Abb.4)
- 4 Die drei Halterungen und die obere Parabel auflegen und mit den mitgelieferten Flügelmuttern befestigen (Abb.5)
- 5 Den Transportgriff festziehen. (Abb.6)

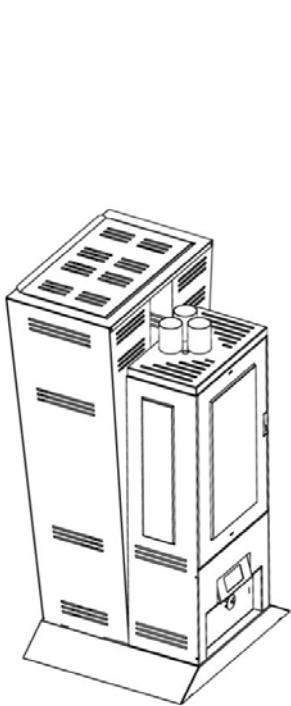


Abb. 1

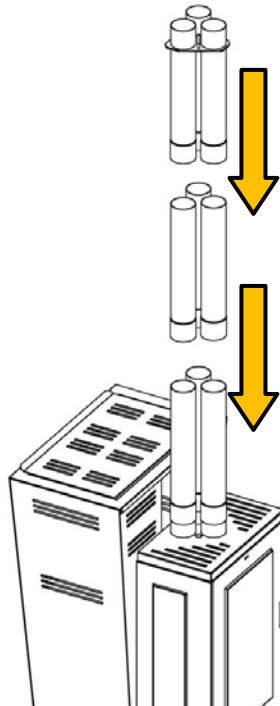


Abb. 2

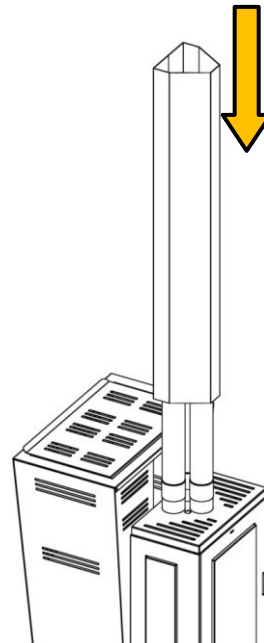


Abb. 3

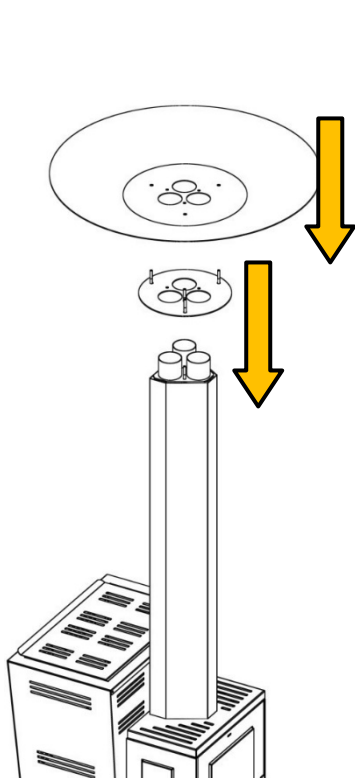


Abb. 4

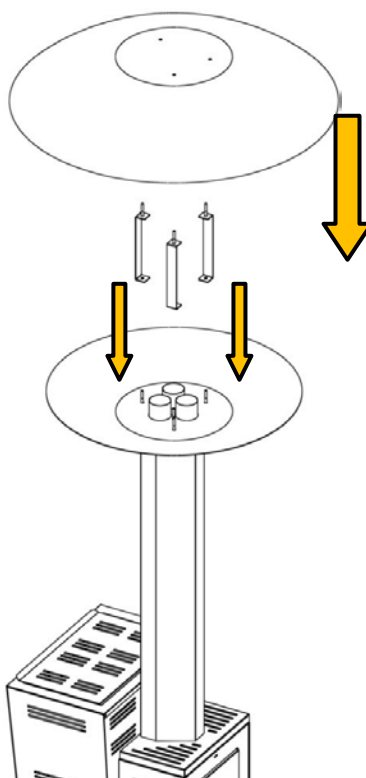


Abb. 5

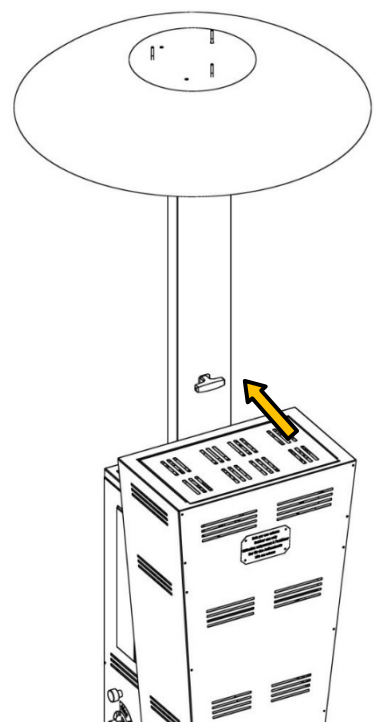


Abb. 6

Um Unfälle oder Schäden am Produkt zu vermeiden, werden nachfolgend einige Vorschriften aufgelistet:

- Das Auspacken muss von mindestens zwei Personen ausgeführt werden.
- **Jede Handlings-Tätigkeit muss mit geeigneten Mitteln und unter vollständiger Beachtung der geltenden Sicherheitsvorschriften erfolgen.**
- Die Ausrichtung des verpackten Produkts muss gemäß der von den Piktogrammen und den Aufschriften auf der Verpackung angegebenen Anweisungen ausgeführt werden.
- Falls Seile, Riemen, Ketten, usw. verwendet werden sollten, muss sichergestellt werden, dass sie für das anzuhebende Gewicht geeignet und in einwandfreiem Zustand sind.
- Bei der Verstellung der Verpackung langsame und kontinuierliche Bewegungen ausführen, um das Reißen der Seile, Ketten usw. zu vermeiden.
- Nicht übermäßig neigen, um ein Kippen zu verhindern.
- Sich niemals im Aktionsradius der Lade-/Entlademittel (Gabelstapler, Kräne, usw.) aufhalten.

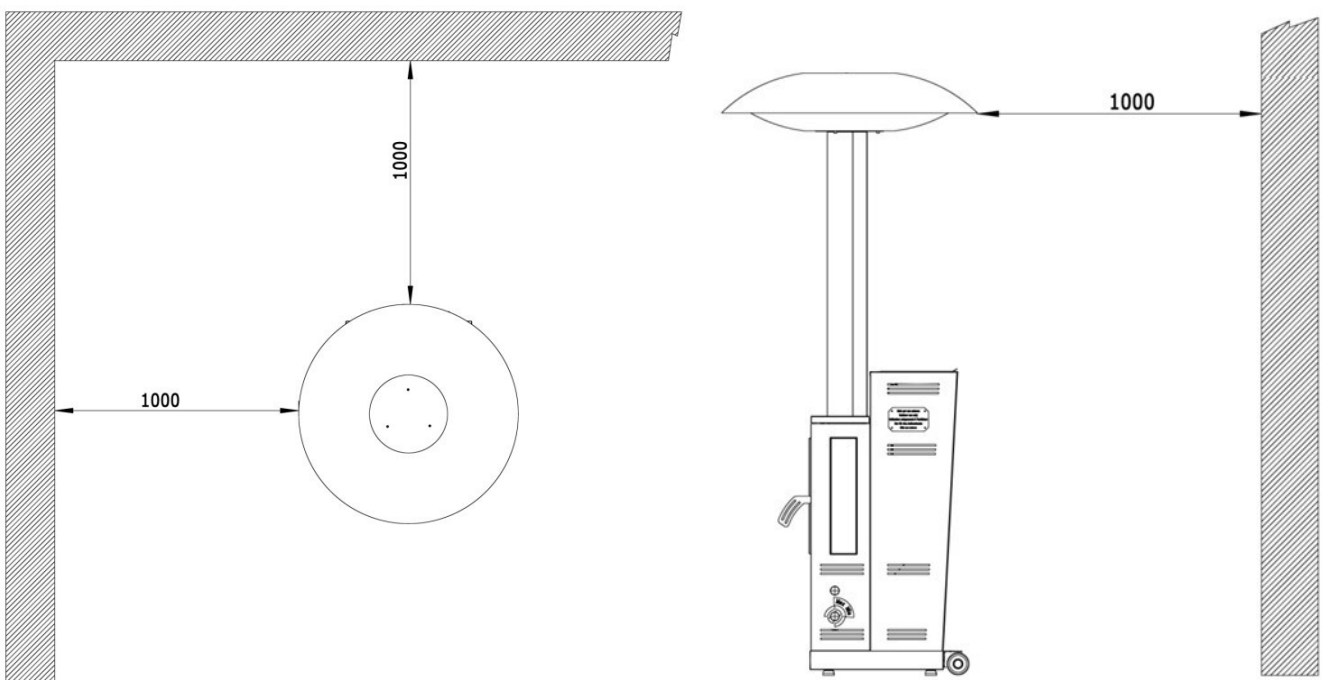
### **3.1 Auspacken**

Das Produkt auspacken und dabei aufpassen, es nicht zu beschädigen oder zu zerkratzen. Das Zubehör und eventuelle, für die Blockierung der entfernbaren Teile vorhandene Polystyrol- oder Kartonteile aus der Kaminöffnung entnehmen.

Die Verpackungsteile (Plastiksäcke, Polystyrol, usw.), die potentielle Gefahrenquellen darstellen, aus der Reichweite von Kindern halten und gemäß den geltenden Vorschriften entsorgen.

### **3.2 Mindestsicherheitsabstände**

Die folgenden Abbildungen zeigen die Mindestsicherheitsabstände (in mm) an, die pflichtgemäß immer einzuhalten sind.



## 4 ANWENDUNG

### **ACHTUNG !!! - AUSSCHLIESSLICH IM AUSSENBEREICH VERWENDEN**

- **Dieses Produkt wurde zur Verwendung im Außenbereich entwickelt und geprüft. Installationen im Innenbereich sind nicht zulässig;**
- **Den Hotspot sicher positionieren, damit er nicht versehentlich gestoßen werden kann;**
- **Den Hotspot so waagrecht wie möglich positionieren;**
- Das Gerät darf nicht als Verbrennungsanlage oder auf jegliche andere Weise als die vorgesehene verwendet werden;
- Es darf kein anderer Brennstoff außer den Pellets verwendet werden;
- Keine flüssigen Brennstoffe verwenden;
- Im Betrieb erreicht das Gerät, vor allem seine Außenoberflächen, eine hohe Temperatur. Vorsichtig handhaben, um Verbrennungen zu vermeiden;
- Keine nicht autorisierte Änderung am Gerät vornehmen;
- Nur originale, vom Hersteller empfohlene Ersatzteile verwenden;
- Sicherstellen, dass alle Verbindungen der Abzugsanlage hermetisch mit wärmebeständigem (250 °C) Silikon versiegelt und nicht abgenutzt sind.

**ACHTUNG:** Jegliches entflammbare Produkt muss während des Betriebs vom Produkt fern gehalten werden (MINDESTENS: 100 cm von der Vorderwand).

**ACHTUNG:** Um den Austritt von Rauchgas zu vermeiden, muss die Brennkammer geschlossen gehalten werden, außer während der Reinigungsarbeiten, die bei ausgeschaltetem Gerät durchzuführen sind.

**ACHTUNG:** Im Falle einer Pellet-Nachfüllung bei eingeschaltetem Produkt sicherstellen, dass noch Pellets und auch die Flamme in der Brennschale vorhanden sind.

Den Pelletbehälter nicht wieder auffüllen, wenn die Pellets fast ausgegangen sind und keine Flamme oder nur eine niedrige Flamme vorhanden ist.

**Die Nichtbeachtung dieser Anweisung kann gefährlich sein und zu Unregelmäßigkeiten der Rauchgase und Explosion derselben führen.**

**ACHTUNG** den Kontakt des Brennmaterialsacks mit heißen Oberflächen vermeiden.

**ACHTUNG:** Eventuelle Ablagerungen nicht verbrannter Pellets aufgrund mangelnder Einschaltung entfernen, bevor der Hotspot neu gestartet wird.

**ACHTUNG:** Falls sich das Gerät während der Einschaltphase nicht einschaltet und in der Brennkammer übermäßiger Rauch festgestellt wird, das Produkt sofort ausschalten und die erworbenen Pellets sofort ersetzen, da diese übermäßig feucht sind. Es kann gefährlich sein, auf die Einschaltung zu bestehen.

**ACHTUNG:** Falls während der Reinigung Rückstände von schwammigen und harten Pellets (auf jeden Fall keine Asche) festgestellt werden, kann das auf minderwertigen Sägemehlabbfall zurückgeführt werden. Diese Pellets sind für diese Produkte nicht verwendbar und müssen deshalb ersetzt werden. Wenn man auf die Einschaltung besteht, könnte ein Brand oder starke Rauchgasproduktion entstehen.

**ACHTUNG:** Die einwandfreie Verbrennung der Pellets in der Brennschale überprüfen. Sollten nicht brennende Pelletanhäufungen festgestellt werden, das Produkt **SOFORT AUSSCHALTEN** und das Kundendienstzentrum kontaktieren.

**ACHTUNG:** In Anwesenheit von Kindern höchste Vorsicht walten lassen.



## 4.1 Gebrauchsanweisungen

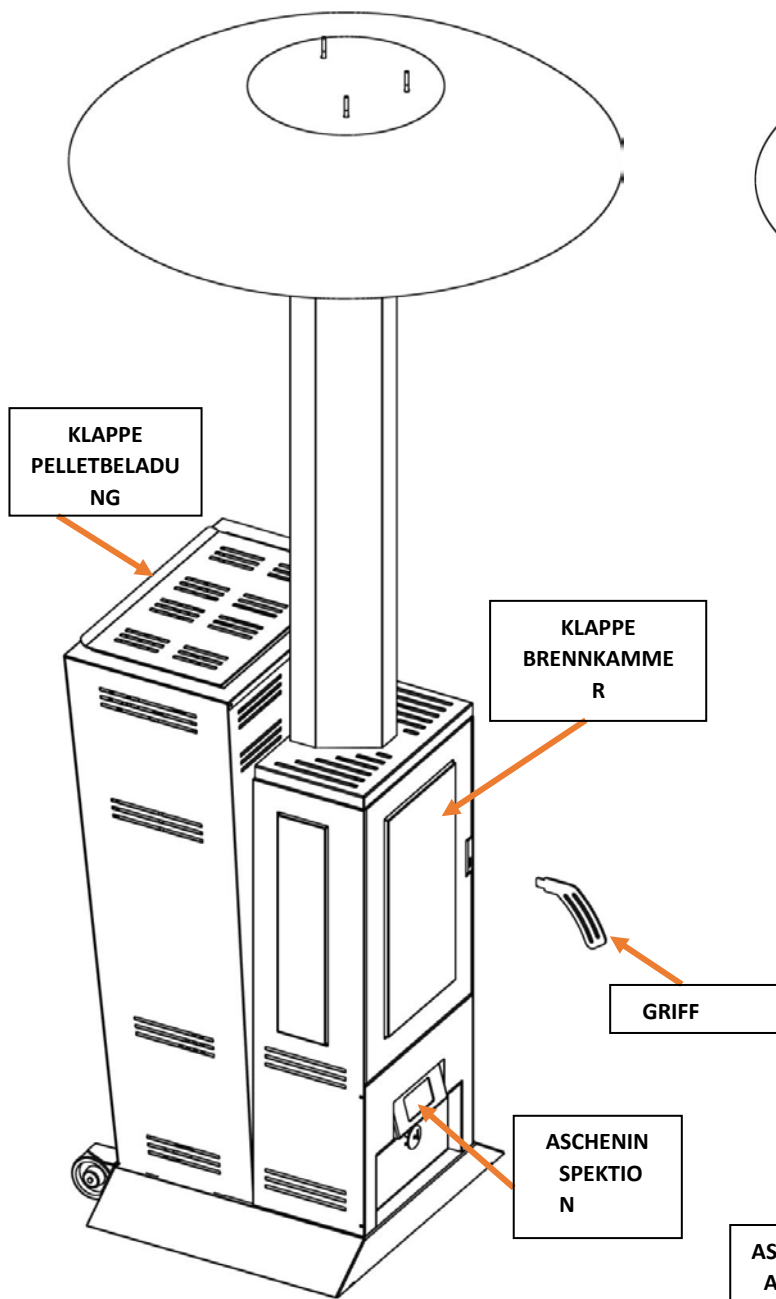


Abb. 7

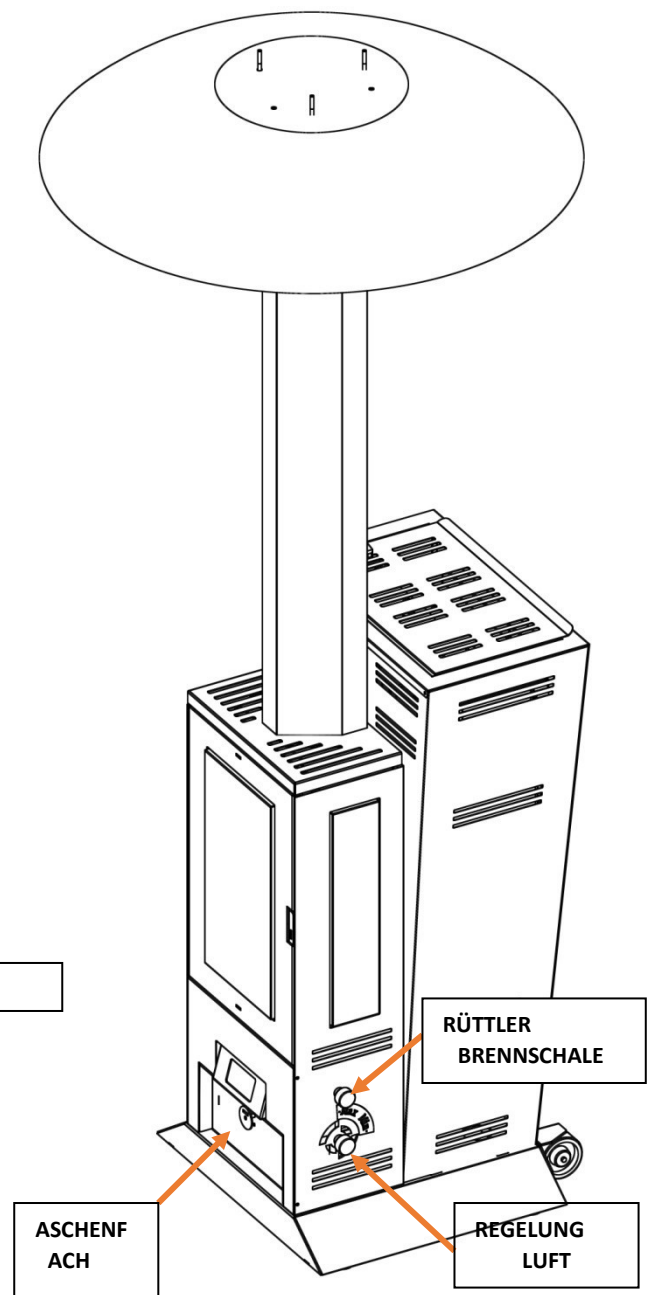


Abb. 8

## 4.2 Befüllung des Behälters

- Den Deckel **A** anheben und den Hebel zur Pelletbeladung in Position 1 verschieben (Abb.9)
- Den Deckel **B** mit dem Kugelknopf in Position offen schieben (Abb.10)
- Den Deckel **B** anheben und Pellets in den Behälter füllen (Abb.11)
- Den Deckel **B** senken und den Griff in Position geschlossen schieben (Abb. 18).

Die Pelletbeladung kann auch bei eingeschaltetem Hotspot erfolgen.

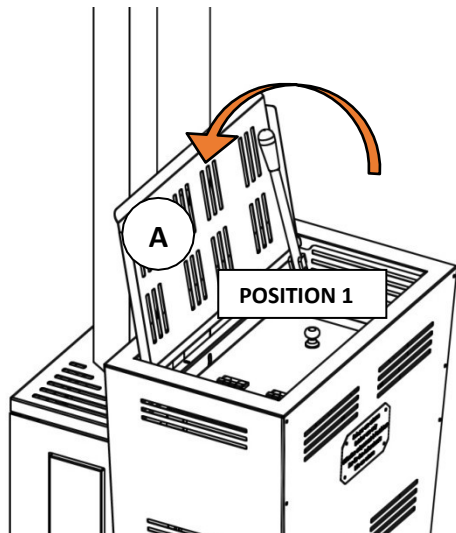


Abb. 9

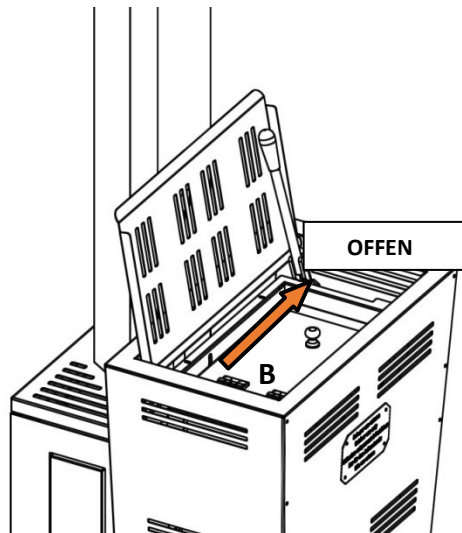


Abb. 10

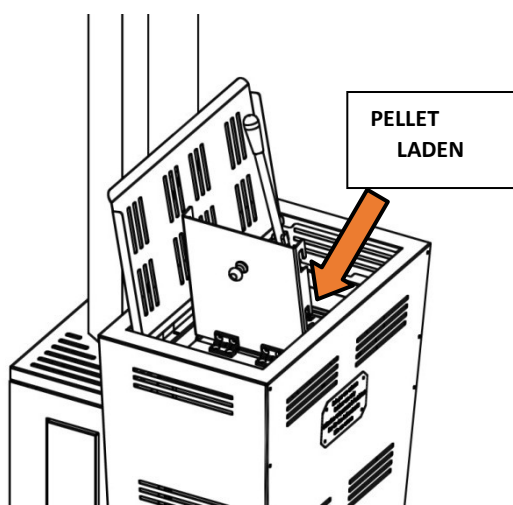


Abb. 11

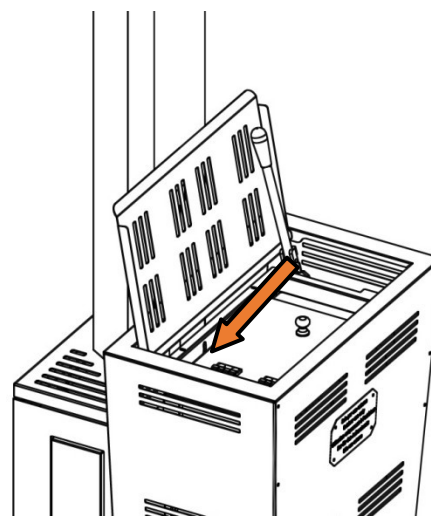


Abb. 12

### 4.3 Einschalten

Nach der Befüllung des Behälters ist der Ofen zum Einschalten bereit.

Den Griff in Position 2 setzen (Abb. 13) und in Ruhestellung senken (Abb. 14). Die Pellets werden abgesenkt, bis sie die Brennschale füllen. Nun kann die Haupttür geöffnet und ein fester natürlicher Zündstoff auf den Pellets in der Brennschale positioniert und angezündet werden. Die Türe für einige Minuten oder länger angelehnt lassen (dies ist von der Temperatur des Hauses und des Abzugs abhängig). Die Türe erst schließen, wenn die Flamme eine Mindesthöhe von etwa 7 cm erreicht hat, sodass die Öffnungen an der Rückwand umzüngelt werden. Jetzt ist der Hotspot eingeschaltet.

**ACHTUNG: Die Brennschale vor jedem Einschalten reinigen, um falsche Starts und Rauchbildung zu vermeiden.**

**Sollte die Restasche minimal sein, die Reinigung mit einem Rüttler vornehmen (S. 12). Sollte die Restasche hartnäckig sein, die Brennschale herausnehmen, indem am Hebel des Rüttler gezogen wird, und manuell reinigen.**

**ACHTUNG: Diese Arbeit immer nur bei ausgeschaltetem und abgekühltem Hotspot vornehmen. ACHTUNG VERBRENNUNGSGEFAHR.**

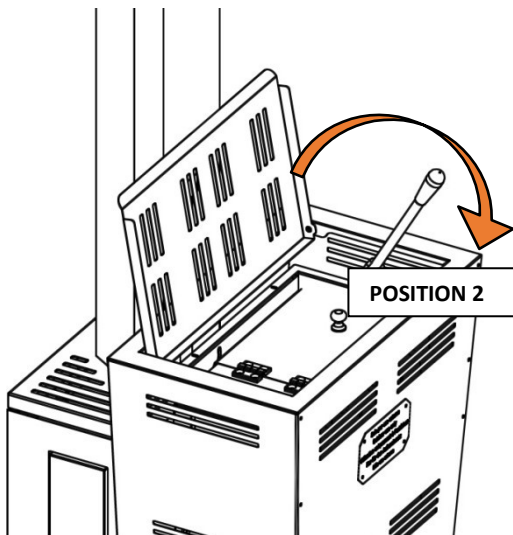


Abb. 13

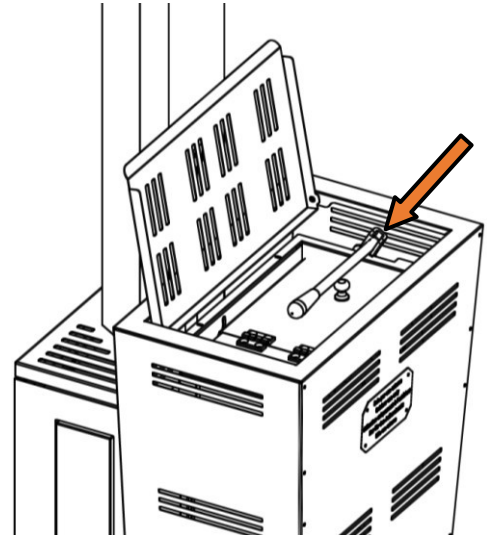


Abb. 14

### 4.4 Verbrennungsart

Mit dem hierzu vorgesehenen Kugelknopf kann die Leistung zwischen Position Max und Min eingestellt werden (Abb. 15);

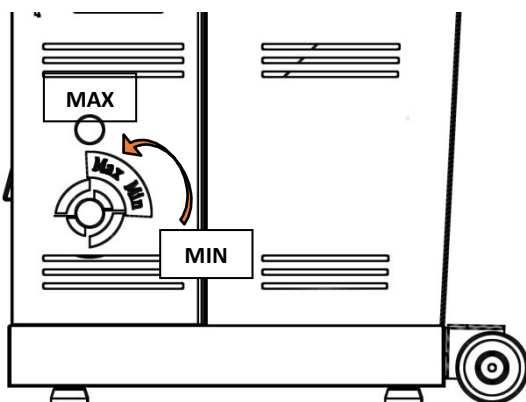


Abb. 15

Maximale Leistung: Position **Max**

Minimale Leistung: Position **Min**

## 4.5 Reinigung der Brennschale

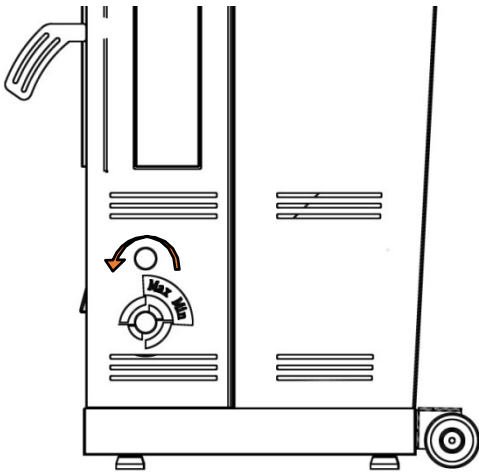


Abb. 16

Um die Flamme immer lebhaft und höchst effizient zu erhalten und Rauchbildung zu vermeiden, muss der Brenner während des Betriebs mit dem eigens hierzu vorgesehenen Kugelknopf des Rüttlers rechts an der Maschine gereinigt werden, damit die überschüssige Asche in das Fach fällt (**nicht mehr als zwei- oder dreimal rütteln**).

Die Häufigkeit dieses Vorgangs ist von der verwendeten Pelletqualität abhängig.

## 4.6 Ausschalten

Durch Verschieben des Hebels in Position 1 (Abb. 17) wird die Absenkung der Pellets in Richtung Brennschale unterbrochen. Die Verbrennung wird noch für etwa 20 Minuten fortgesetzt, danach schaltet sich die Maschine aus.

Für das erneute Einschalten des Hotspot, den Hebel in Position 2 stellen und einen festen oder gelartigen Zündstoff auf den Pellets in der Brennschale positionieren und anzünden.

**ACHTUNG: Zur Vermeidung von Verbrennungen sollte zwischen einer Ausschaltung und der nächsten Einschaltung mindestens 15 Minuten abgewartet und der Reinigungszustand der Brennschale und des Aschenfachs kontrolliert werden.**

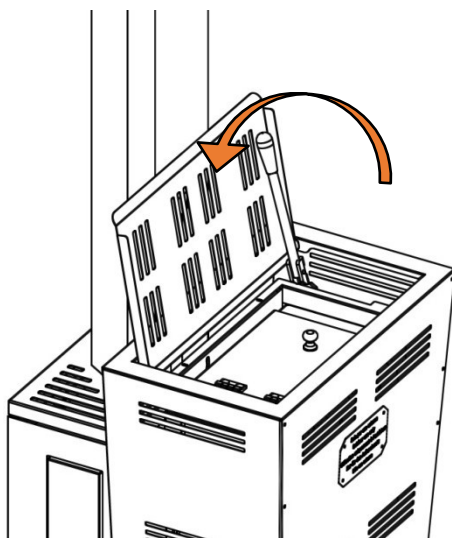


Abb. 17

**ACHTUNG VERBRENNUNGSGEFAHR.**

**ACHTUNG: Nach dem Ausschalten die Brennschale nicht berühren.**

**ACHTUNG: Die Klappe während des Betriebs nicht mit der bloßen Hand berühren.**

## 5 WARNUNGEN UND WARTUNG

Alle Wartungsarbeiten (Reinigung, eventueller Austausch, usw.) müssen bei ausgeschaltetem und kaltem Hotspot vorgenommen werden. Zudem dürfen auf keinen Fall Scheuermittel verwendet werden.

**Achtung: Mangelnde Reinigung beeinträchtigt die Sicherheit**

### 5.1 Öffnung der Tür

Die Tür muss während des Brennerbetriebs geschlossen bleiben. Die Tür darf erst bei ausgeschaltetem und abgekühltem Hotspot geöffnet werden, um die regelmäßige Wartung und Reinigung durchzuführen.

### 5.2 Entsorgung der Asche

Das Aschensammelfach muss regelmäßig entleert werden, um zu verhindern, dass die Verbrennungsrückstände an die Brennschalenhalterung gelangen. Die Asche muss in einen Metallbehälter mit dichtem Deckel gefüllt werden. Der geschlossene Behälter muss auf einem nicht brennbaren Sockel oder am Boden, weit entfernt von brennbaren Materialien positioniert werden, bis die Asche definitiv gelöscht ist.

**ACHTUNG: Die Asche enthält für lange Zeit Glut**

### 5.3 Reinigung der Brennschale

Sobald die Flamme eine rote Farbe annimmt oder schwach und von schwarzem Rauch begleitet wird, bedeutet dies, dass Aschenablagerungen oder Verkrustungen vorhanden sind, die den korrekten Betrieb des Hotspot beeinträchtigen und somit entfernt werden müssen.

Zur regelmäßigen Reinigung die Brennschale entnehmen, indem sie vom Rüttler abgehängt und aus ihrem Sitz gehoben wird. Von Asche und eventuellen Verkrustungen reinigen und dabei besonders darauf achten, die verstopften Bohrungen mit einem spitzen Werkzeug zu befreien.

Dieser Vorgang ist besonders am Anfang bei den ersten Einschaltungen notwendig, vor allem, wenn Pellets verschiedener Qualität verwendet werden. Die Häufigkeit dieses Vorgangs ist von der Nutzungshäufigkeit und der Wahl des Brennstoffs abhängig.

Auch die Brennschalenhalterung sollte überprüft und von eventuellen Ascheresten befreit werden.

**ACHTUNG: Vor dem Einschalten des Hotspot sicherstellen, dass die Brennschale korrekt eingefügt, an der Rückseite der Brennkammer angelehnt und im Rüttler eingehängt, sauber und frei von Asche ist.**

### 5.4 Reinigung des Aschenfachs

Das Aschenfach regelmäßig (etwa alle 6 Betriebsstunden) mit der eigens hierzu vorgesehenen Inspektionsklappe kontrollieren. Das Aschenfach nach Ende jeder Verwendung mithilfe des Türgriffs entleeren.

Für die Entsorgung der Asche siehe Abschnitt 5.2.



Abb. 18

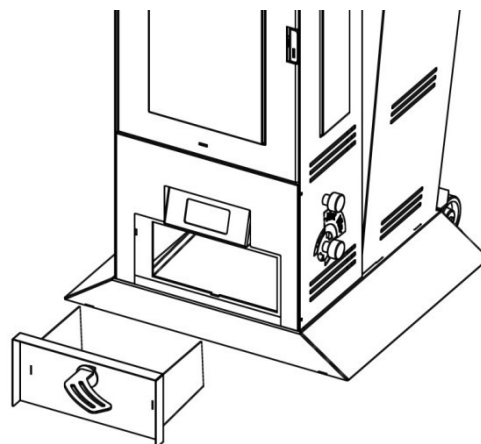


Abb. 19

## 5.5 Reinigung der Brennkammer

Regelmäßig die Reinigung der Brennkammer vornehmen, indem die sich in der Brennkammer angesammelte Asche mit einem Staubsauger entfernt wird.

N.B. Für diese Art Reinigung muss ein für das Aufsaugen von Asche vorgesehener Staubsauger verwendet werden.

## 5.6 Reinigung der Metallteile

Für die Reinigung der Metallteile des Hotspot ein mit Wasser befeuchtetes, weiches Tuch verwenden.

Die Metall- und Keramikteile niemals mit Alkohol, Lösungsmitteln, Benzin, Aceton oder anderen Fettlösungsmitteln reinigen.

Im Falle der Verwendung dieser Substanzen, lehnt der Hersteller jegliche Verantwortung ab. Eventuelle Farbveränderungen der Metallteile können auf eine nicht angemessene Verwendung des Hotspot zurückzuführen sein.

## 5.7 Reinigung der Rutsche

Mit dem hierzu vorgesehenen Schaber **A** (Abb.20) die Pelletrutsche **B** (Abb.21) regelmäßig reinigen und ggf. vorhandene Verkrustungen entfernen, die das Absenken der Pellets in Richtung Brennschale verlangsamen oder blockieren könnten.

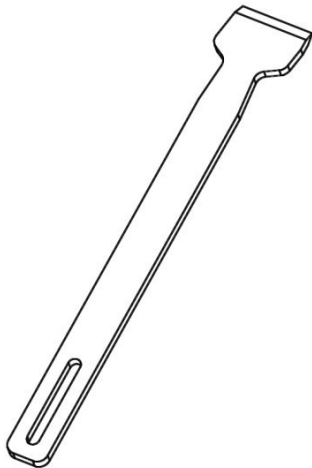


Abb. 20

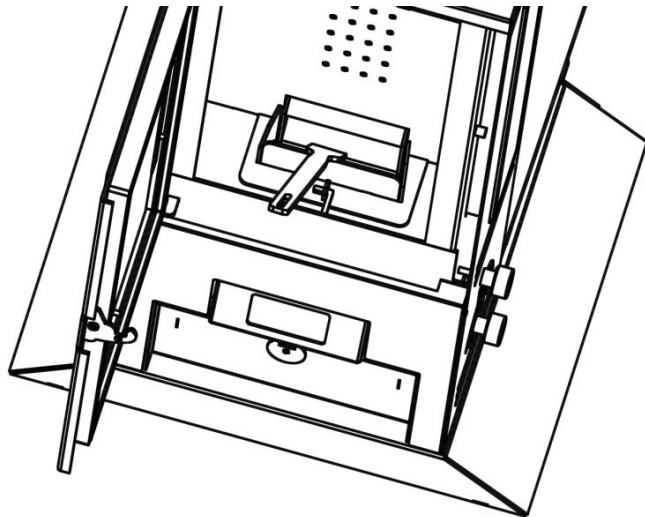


Abb. 21

**ACHTUNG VERBRENNUNGSGEFAHR.**

**ACHTUNG: Diese Arbeit bei abgekühltem Hotspot durchführen.**

## 5.8 Reinigung des Glases

Das Türglas muss (in kaltem Zustand) mit nicht korrosiven, fettlösenden Substanzen auf Ammoniakbasis, wie Lösungsmittel, gereinigt werden. Der Kontakt von korrosiven Substanzen mit der Lackierung des Hotspot muss vermieden werden, da der Lack beschädigt werden könnte. Bei noch warmem Glas muss die Türe ausreichend lang geöffnet bleiben, bis alles abgekühlt ist. Auf keinen Fall Materialien verwenden, die das Glas zerkratzen oder beschädigen könnten.

## 5.9 Glasbruch

Die Tür ist mit einem 5 mm starken Keramikglas ausgestattet, das gegen Temperaturschwankungen bis 750 °C beständig ist. Das Glas kann nur aufgrund eines starken Aufpralls oder nicht angemessener Verwendung zerbrechen. Die Tür nicht zuschlagen und nicht an das Glas stoßen. Im Falle eines Bruchs darf das Glas nur mit einem originalen Ersatzteil ausgetauscht werden. Für den Ersatz ein technisches Kundendienstzentrum kontaktieren.



## **5.10 Stillstand des Ofens**

Nach der letzten Anwendung der Saison müssen folgende Vorgänge ausgeführt werden:

- Alle Pellets aus dem Behälter und der Rutsche entfernen;
- Brennschale, Brennschalenhalterung, Brennkammer und Aschenfach sorgfältig reinigen;
- Den Bereich hinter den Paneelen der inneren Verkleidung jährlich von Staub, Spinnweben usw. reinigen;
- Die Klappe nur halb schließen, um die Bildung von Kondenswasser in der Brennkammer zu vermeiden.

## **5.11 Regelmäßige und außerordentliche Wartung**

**Diese Verfahren müssen JÄHRLICH mit einem technischen Kundendienstzentrum programmiert werden** und sind notwendig, um den effizienten Erhalt des Produkts zu gewährleisten und einen sicheren Betrieb zu garantieren.

- Sorgfältige Reinigung der Brennkammer;
- Reinigung und Kontrolle des Rauchgasabzugs;
- Überprüfung der Dichtheit der Federn der Inspektionsklappen und der Dichtungen;
- Reinigung der Mechanismen und der beweglichen Teile;



Dasa-Räger  
EN ISO 9001 (2000)  
IQ-0502-09

Laminox S.r.l. Abteilung Idro  
Zona Industriale Callarella, 261/263 – 62028 SARNANO (MC) Italy  
Tel. +39 0733.657.622 – Fax +39 0733.657.494  
[www.laminox.com](http://www.laminox.com) e-mail: [idro@laminox.com](mailto:idro@laminox.com)